

Moderne Lasertechnik von Bosch Studenten begeistern mit futuristischer Lichtinstallation

Juni 2009

Die Fakultät Gestaltung der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) Hildesheim hat das Akkuschauberrennen zu einem Spektakel mit Kultcharakter ausgebaut. Studenten auf selbstgebaute Fahrzeugen, die mit Akku-Bohrschraubern angetrieben werden, liefern sich zum mittlerweile sechsten Mal einen Wettkampf um aerodynamisches Design und Geschwindigkeit. Darüber hinaus ist das Akkuschauberrennen an der HAWK als Wahlfach für zwei Semester zu belegen. Das bedeutet für die angehenden Produktdesigner, dass sie sich bei der Gestaltung des Rennens sowie der Streckenplanung kreativ austoben dürfen.

In diesem Jahr steht beim Akkuschauberrennen ein futuristisches Computerspiel Pate als Design-Vorlage und Ideengerüst. Die Mischung aus Tempo, Design und Sound inspirierte die HAWK zu der geplanten Streckengestaltung der Sparkassen-Arena, dem Austragungsort des Rennens. Kreuzlinienlaser von Bosch Power Tools leuchten Elemente der Strecke aus. So müssen die Fahrer etwa eine Tunnelpassage durchqueren, die von Bosch Lasern illuminiert wird.

Lasertechnik für kreatives Arbeiten

Wenn der neue Kreuzlinienlaser PCL 20 nicht gerade als futuristische Lichtinstallation eingesetzt wird, eignet er sich als vielseitiger Helfer für den Heimwerker. Horizontale, vertikale oder geneigt verlaufende Linien sowie Kreuzlinien helfen kreativen Gestaltern beim Aufhängen von Bildern, der Montage von Regalen oder beim Abkleben der Wände. Die sehr gut sichtbaren, bis zu zehn Meter langen Laserlinien geben stets die genaue Richtung vor. Auch das Aufhängen einer schicken Deckenleuchte über dem neuen Esstisch erledigen Heimwerker mit dem Kreuzlinienlaser spielend leicht. Mittels Lotpunktübertragung sitzt die Lampe punktgenau über der Tischmitte.

Die Bedienung des Kreuzlinienlasers ist spielend leicht. Den gewünschten Modus stellt der Anwender am Bedienfeld durch leichtes Antippen ein.

LED-Leuchten zeigen an, in welchem Modus man sich befindet. Bis auf einen speziellen Modus, der die Projektion geneigt verlaufender Linien ermöglicht, nivelliert sich das Gerät selbst. Eine LED gibt dabei „grünes Licht“, wenn das Gerät betriebsbereit ist. Leuchtet die LED rot, muss der PCL 20 neu ausgerichtet werden.

Der PCL 20 ist in zwei Varianten verfügbar: als Basisversion und als Set mit einem 1,5 Meter hohen Stativ. Das Stativ ist auch kompatibel mit handelsüblichen Kameras einsetzbar. Der PCL 20 kostet in der Basisversion 119,99 Euro, als Setversion 139,99 Euro (unverbindliche Preisempfehlung).

Pressebilder: Bosch-PT-PCL-20.jpg, Bosch-PT-PCL-20-Anwendung-1.jpg



Messen mit Methode:

Moderne Laser- und Messtechnik von Bosch begeistert nicht nur beim Akkuschauberrennen. Der Kreuzlinienlaser PCL 20 hilft bei kreativen Heimwerkeraufgaben, wie dem Aufhängen von Bildern oder der Montage von Regalen und Treppengeländern.

Leserkontakt:

Robert Bosch GmbH
Tel.: 0180 333-5799
Fax: 07152 9782070
E-Mail: kundenberatung.ew@de.bosch.com
www.bosch-pt.com
Postfach 10 01 56
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Journalistenkontakt:

Robert Bosch GmbH	Pleon GmbH
Dr. Michael Schmidtke	Clemens von Walzel
Telefon: 0711 758-3132	0711 210 99-427
Fax: 0711 758-2366	0711 210 99-499
E-Mail: Michael.Schmidtke@de.bosch.com	Clemens.vonWalzel@pleon.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. Mit Kraftfahrzeug- und Industrietechnik sowie Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik erwirtschafteten rund 280 000 Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2008 einen Umsatz von 45,1 Milliarden Euro. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre mehr als 300 Tochter- und Regionalgesellschaften in über 60 Ländern; inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Pro Jahr gibt Bosch mehr als 3,5 Milliarden Euro oder acht Prozent vom Umsatz für Forschung und Entwicklung aus und meldet über 3 000 Patente weltweit an. Mit allen seinen Produkten und Dienstleistungen fördert Bosch die Lebensqualität der Menschen durch innovative und nutzbringende Lösungen.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen, langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die Stimmrechte sind mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus. Die übrigen Anteile liegen bei der Familie Bosch und der Robert Bosch GmbH.

Mehr Informationen unter www.bosch.com.